

Konzert im Schwurgerichtssaal

zu Bildern von Jehuda Bacon

mit dem Ensemble Esprit

Mensch, wo bist du?



Montag, 21.11.2022, 19:00 Uhr

Landgericht Görlitz, Postplatz 18

Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €

»Ich komme vom Judentum, von der Bibel. Dort gibt es einen schönen Mythos, die Frage von Gott an Adam: »Mensch, wo bist du?« Für mich ist das eine ewige Frage, die sich an den Menschen richtet.« (Jehuda Bacon)

Jehuda Bacon wurde 1929 in Mährisch Ostrau (heute Ostrava/Tschechien) geboren. Als 13-jähriger wurde er zusammen mit seinen Eltern und einer Schwester ins Ghetto Theresienstadt deportiert. Er überlebte Auschwitz-Birkenau, die Ermordung seiner Familienangehörigen sowie die Todesmärsche in die KZs Mauthausen und Gunskirchen.

Nach dem Krieg und einer prägenden Zeit in dem von Přemysl Pitter geleiteten Kinderheim bei Prag führte ihn sein Weg bereits 1946 nach Palästina, wo er an der Bezalel Kunstakademie in Jerusalem sein Studium begann. 1959 wurde er dort zum Professor berufen.

Heute arbeitet er als freischaffender Künstler in Jerusalem. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Kunstsammlungen vertreten, unter anderem in Yad Vashem in Jerusalem, im British Museum in London und im Museum am Dom in Würzburg.

Das Ensemble Esprit besteht aus Musikerinnen und Musikern der Neuen Lausitzer Philharmonie. Das Konzert ist teilweise als Wandelkonzert angelegt. Zu hören sind Werke jüdischer und israelischer Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Pavel Haas, Alexander von Zemlinsky, Erwin Schulhoff, Ofer Ben-Amots u.a.

